HOMO
HOMO
BERGHAIN
panoramabar

Dienstag & Mittwoch **12. & 13.09.2023** Tür 19 Uhr, Start 20 Uhr
Donnerstag **14.09.2023** Tür 18:30 Uhr, Start 19:30 Uhr **ALLE TERMINE AUSVERKAUFT!**

Berghain
Kali Malone LVR
SUNN O))) Shoshin (初心) Duo LVR

Donnerstag **14.09.2023** Start 22 Uhr **Kengu**

Säule
DJ Ibon Ida Engelhardt **Omniself**

Kengu ist das Plattenlabel des Kopenhagener DJ und Producer DJ Ibon, der wie Ida Engelhardt auf Tresor und BunkerBauer-Kollektiv ist. Produziert wird in einem Studio, das sich in einem Bunker des Zweiten Weltkriegs inmitten der Stadt befindet. Die Musik auf Kengu ist in einer Linie zu ziehen mit diversen Tresor-Entdeckungen – von Engelhardts dramatischen Synthflächen zu DJ Ibons dunklen Peak-Time-Tracks im typischen Psy-Galopp.

Freitag **15.09.2023** Start 22 Uhr **Bite Nite Five Years**

Berghain
Enxin/Onyx LVR **Jana Woodstock** **Phase Fatale** ostgut ton
Silent Servant bitc **Unhuman** bitc **Vulkanski** bitc

Panorama Bar
Alekzandra **Josh Cheon** dark entries **Reka** bitc **Sharlese**

Kaum ein Label überlistet Einflüsse aus der Underground Music wie EBM, Industrial und Dark Wave schlüsselter in eine zeitgenössische Techno-Ästhetik wie das von Phase Fatale ausstrahlende BITE. Zum fünfjährigen Label-Geburtstag bespielt er mit Silent Servant und Vulkanski, dem Resident des Clubs KREUZ in Tbilisi, sowie befreundeten Kollektivmitgliedern Acts das Berghain und die Panorama Bar. Das Berlin-New-Yorker-Duo Enxin/Onyx, bestehend aus Tommi Tokyo und Micky Mao, spielt eine dystopische, von Maos gesehnsuchtsvolle dunkelwave-Ritual-Musik, die den sogenannten Goth Groove mit Techno-Grütze beschwört. Als eine der spannendsten Synth-Wave- und Goth-DJs der amerikanischen Westküste gilt Jana Woodstock aus Seattle. Ihr Seattles Underground Techno Kollektiv Unhuman ist coordinate und Mitglied von Black Techno Matters ist.

Samstag **16.09.2023** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain
Luigi Di Venere philoxenia **Marcel Dettmann** bad manners **Ogazón**
Primal Slate dessert **Roman Flügel** running back **Tasha** neighbourhood **Zisko**

Panorama Bar
Barker ostgut ton **Jane Fitz** **Mary Lake** nous †aker audio
Nene H live from earth **Tourman 94** ostgut ton
Philippa Pacho **Sedef Adasi** public possession

Panorama Bar
Amme insensions **Etapp Kyle** ostgut ton **Luzie** **Marie Montexier** paryia
Massimiliano Pagliara funnuvojere **Moxie** **Ralf**

Infinext heißt das neue EP-Album der Erste August auf Smalltown Supersound erschienen ist. Anders als auf den schwerlosen Technotracks seiner letzten Solo-Veröffentlichungen, die die Möglichkeiten der Beatloskigkeit erforschten, sind die Tracks auf seiner neuen EP eine beeindruckende Studie über die Vanabilität von Bass- und Kickdrums. Rother, stoffender Techno mit einem ausdrucksstarken Sounddesign, wie man es von Sam Barker und Ben Klock kennt, prägt die Tracks auf *Infinext*. Kollaborationen, die er in Amsterdam lebende DJ Mary Lake im Berghain. Auch sie hat als Dekmantel-Resident ein Faible für experimentelle Techno- und Acid-Electronica, wie man zum Beispiel auf ihren Shows auf EOS Radio hören kann. In der Panorama Bar legt heute neben Ame, Marie Montexier und Massimiliano Pagliara auch die Frankfurterin Luzie vom Kollektiv Mitte der Gesellschaft auf.

Donnerstag **28.09.2023** Start 22 Uhr **Crude**

Säule
Kaytseng **Lund&Rende** va.t.ls. **Psicotek** **Xuri**

Raving fast, crawling fierce – das hat der Berliner Partycrew CRUDE um den DJ und Producer Psicotek auf die Fahnen geschrieben. Seine vier Tracks der ersten Katalognummer des gleichnamigen Labels zeigen sich inspiriert von 90s Psychedelic Goa, Hard- und Acid-Trance Zur ersten CRUDE Party in der Säule bringt er die in den Niederlanden lebende Taiwanesin Kaytseng, die zwei Mitglieder des Kopenhagener BunkerBauer-Kollektivs und Betreiber des Berliner Kollektivs LA.t.ls. Lund&Rende, sowie die ebenfalls kommende Xuri, die auf ihren Releases unter insgesamt sieben Aliasse Elemente von Techno, Industrial und Ambient kombiniert.

Dienstag, Mittwoch & Donnerstag **12., 13. & 14.09.2023**

Berghain
Kali Malone LVR **SUNN O))) Shoshin** (初心) Duo LVR
Jana Rush Tresor **Zora Jones** Tresor

Panorama Bar
DJ Ibon **Ida Engelhardt** **Omniself**

Berlin ist bekanntlich eine Insel, die sich in Kriegen wie Friedenszeiten immer wieder neu erfindet. Auch die Techno-Szene der Stadt ist ein Ort, an dem sich Trends entwickeln, Ideen sich strukturieren, emotionale Bilder, die nicht nur Worte sagt, diese atmen Loops ihre Geschichten, Sounds erzählen von Utopien, Dystopien, Ängsten und Sehnsüchten. Und wenn Musik Ausdruck einer Zeit ist, dann sind Techno Tracks Tagebücher.

Dankbar, dass die mich drauf hingewiesen hat.

Freitag **01.09.2023** Start 22 Uhr **Finest Friday**

Panorama Bar
Eddie Fowlkes city boy **Katerina**
Monty Luke black catalogue **Radio Slave** rekids

Eddie Fowlkes gehört zu den Pionieren von Detroit Techno, seine über 150 Releases umfassende Discographie ist elementar für die reiche Musikgeschichte der Stadt. Bereits 1988 erschien seine erste EP auf Juan Atkins' Metroplex Label, danach arbeite er in den frühen 90ern eng mit der jungen Berliner Technoszene um Hardwax und Tresor zusammen und entwickelte, beeinflusst von 70s Funk, Motown und Chicago House, einen von Understatement gekrönten Sound, den er *Technosoul* nannte. Seine aktuellen Produktionen auf Classic Music Company und Rekids, auf denen er in diesem Jahr bereits zweimal seine EPs veröffentlichte, klingen immer wie swingenden Percussions, den druckvollen Drums und trippigen Vocals so frisch und zwingend wie eh und je. Zu dieser *Finest Friday* Nacht mit Radio Slave, Katerina und dem ebenfalls aus Detroit kommenden Monty Luke, spielt Fowlkes zum ersten Mal seit zehn Jahren wieder in der Panorama Bar.

Samstag **02.09.2023** Start 24 Uhr **Klubnacht**

Berghain
Fireground uvi tresor
Answer Code Request ostgut ton **Antenes** silent season
DJ Nobu bitc **Mary Yuzovskaya** rhythm staff
Pink Concrete children of tomorrow **Quelza** mord **Reka Zalan**

Panorama Bar
Ready in LED uvi poisel
Anatolia Gaspar **Boys Shorts** intamenos **Cormac** polari
Gabrielle Kwarteng **Nathalie Seres** never not now **Oracy** mojuba **Ron Like Hell**

Säule
PPJ uvi recherche & développement

Paula, Povoa und Jerge sind PPJ, ein Pariser Trio, das Neoperrero, harten Techno und den Pop der Electroclash-Zeit vereint. Auf ihrer aktuellen Debut EP *Black Ver.* 1 gibt es zuckersüße Technopop-Songs wie „Bicha" (portugiesisch für „queer") und düstere, von Paulas Vocals befeuerte Tracks mit treibendem Rhythmen, brasilianisch armutenden Percussions und vielen Trällerpfeifen Einsatz. PPJ bringen ihre trippigen *Klubnacht* live in der Säule auf Zum ersten Mal live im Berghain spielt das italienische Duo Fireground, das mit seinen Releases bei Berlin-Techno Kollektiv Answer Code Request und Silent Servant auf Tresor und Rian Tape passt, auf denen sie auch ihre letzten EPs veröffentlicht haben. Ready in LED ist das Projekt der australischen Sängerin Olya Dibrova, die auf ihrer aktuellen veröffentlichten drei EPs einen überaus einnehmenden Italo-Disco- und Dance-Pop-Sound fährt, der eben aus dem Ruder ist einen glucksigen Arpeggio-Hommel katapultiert – heute Nacht live in der Panorama Bar.

Gefangen in einem ChatGPT-Groove
von Christian Wäscher

Das ist schon komisch, ich bin ein Mensch, der schon immer Probleme mit Autoritäten hatte. Wenn Musik ein wenig Kontrolle gerade hat, dann bin ich da eigentlich immer dagegen.